



2015/2016 - November 2015

MITTEILUNGEN DES ABSOLVENTENVEREINES FEISTRITZ-ST. MARTIN

Die Feistritzerinnen



Gedanken zur Zeit

Was ich euch wünsche.....

Die Haut des Elefanten als Seelenschutz.
Die Schnauze des Schweins für das Lebenselixier.
Das Gemüt des Faultieres gegen den Stress.
Das Auge des Adlers für den Weitblick.
Die Genügsamkeit der Ziege gegen die Maßlosigkeit.
Den Panzer der Schildkröte gegen Krankheit und Sorgen.
Die Flügel des Schmetterlings für die Leichtigkeit.
und last but not least
Das Schnurren der Katze für die Geborgenheit.

Eine stressfreie Zeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht euch allen von Herzen der Vorstand des Absolventenvereines!

Pöllauer Johanna

FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT www.diefeistritzerinnen.at
Feistritz-St. Martin • 8843 St. Peter am Kammersberg
Tel.: 03536/8238-4 • Fax: 03536/8238-4 • E-Mail: fsfeistritz@stmk.gv.at



Die Feistritzerinnen

ABSOLVENTENVEREIN DER FACHSCHULE
SCHLOSS FEISTRITZ-ST. MARTIN



ADVENTKRANZBINDEN

mit Gärtnermeisterin Elke Ressmann

Mo, 23.11.2015 Fachschule Feistritz

Mi, 25.11.2015 ^{Oberwölz} Gärtnerin Ressmann

Beginn jeweils um 19:00 Uhr

Kursbeitrag: € 10,- -- evtl. Materialkosten
Vorhandenes Dekomaterial (Kerzen, Bänder, etc.) kann mitgebracht werden!
Ist aber auch beim Kurs käuflich erhältlich.

Anmeldung telefonisch unter 03536/8238 - Fachschule Feistritz



Das Land
Steiermark

→ Bildung und Gesellschaft



Geschätzte Absolventinnen!



Erfreulicherweise sind wir **mit vollem Haus in das neue Schuljahr gestartet**. Dank der tollen Zusammenarbeit des Feistritzer Teams herrschte sehr bald ein zielgerichteter, aber unaufgeregter Arbeitsmodus. Viel Zeit zum Verschnaufen bleibt nicht, waren wir doch inzwischen schon wieder auf den **Berufsinfomessen in Murau, Tamsweg und Knittelfeld**. Neben der Notwendigkeit, das Unternehmen Schule auf ruhigem Kurs zu halten, ist die Schulwerbung für das kommende Jahr voll angelaufen. Daneben werden auch immer wieder unsere

Dienstleistungen, die für die Schülerinnen ein Schnuppern in die reale Arbeitswelt bedeuten, von den Institutionen der Region in Anspruch genommen. Der **„Tag der offenen Tür“** und die Gala **„Gans anders“** verlangen umfassende Vorbereitungen, der schulische Alltag und das Lernen dürfen dabei nicht zu kurz kommen. Die **dritte Klasse startet mit Jänner in das Praktikum** und hat vorher schon „Semesterschluss“. An dieser Stelle möchte ich mich für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Absolventenverein und dessen Unterstützung herzlich bedanken, manches wäre sonst in Feistritz nicht möglich. Die Veranstaltungen des Absolventenvereines sind eine Bereicherung im Schulalltag, aber auch im Dorfleben, bitte machen Sie davon Gebrauch und kommen Sie ins

Schloss. Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen.
FS Dir. Ing. Maria Reissner



TAG DER OFFENEN TÜR

Fachschule Schloss Feistritz

Samstag, 14.11.2015

9-14 Uhr

Exkursion nach Graz

Am 20. Oktober brach die 3. Klasse schon in aller Früh zu einer **Tagesexkursion** auf. Unser erster Halt war in **Oberaich bei der Familie Lanzer**. Dort durften wir Ihren innovativen **BIO-Hof** besichtigen und uns wurde ein toller Einblick in die tägliche Arbeit gewährt. Im **Hofladen** der Familie Lanzer genossen wir ein biologisches Frühstück.

Weiter ging die Fahrt nach Graz in die Herrengasse, wo wir etwas Zeit für ein Mittagessen hatten. Im Landhaus besuchten wir eine **Landtagssitzung**. Danach wurden wir von der 2. **Landtagspräsidentin Frau Manuela Khom** begrüßt und auf ein Getränk und ein kurzes Gespräch eingeladen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Khom recht herzlich bedanken.

Anschließend fuhren wir nach Stainz zur **Buschenschank Seiner**, wo wir typische weststeirische Weine verkosten durften und uns eine ausgiebige Jause serviert wurde. Gestärkt traten wir die Heimreise an. Für uns, die 3. Klasse, war es ein sehr informativer und interessanter Ausflug. **Magdalena Tockner, Nicole Kainer, Tamara Holub.**

Moderntanzkurs

In Kooperation mit der **LFS Tamsweg** wurde mit der **Tanzschule Dietrich** ein Moderntanzkurs für die Mädchen der 1. und 2. Klasse organisiert. Neben Frau Dietrich und Herrn Jörg Dietrich begleiteten die Klassenvorstände von Tamsweg und Feistritz diese 4 Abendveranstaltungen. Neben **Polka** und **Waltz** wurden auch Rumba und **Foxtrott** mit sämtlichen Figuren einstudiert.

Die anfängliche Unsicherheit wich mit der Zeit und von Stunde zu Stunde konnten durchaus sehenswerte Fortschritte festgestellt werden. Die Burschen und Mädchen hatten sichtlich viel Spaß an diesem Tanzkurs und konnten dabei Freundschaften schließen.



Tanzkurs der 1. und 2. Klasse mit den Burschen der LFS Tamsweg

Gala „Gans anders“



GANS ANDERS

Fachschule Schloss Feistritz

DO, 26.11.2015

Genießen Sie die Gans einmal ganz anders... Gala mit 5-gängigem Menü und Weinbegleitung

Empfang:
um 18:30 Uhr im Schlosshof bei gebratenen Kastanien und Wein
Die Schülerinnen der dritten Klasse mit den Herren Nestelbacher und Vollmann von c+c plattler verwöhnen Sie mit einem erlesenen 5-Gänge-Menü aus exklusiven steirischen Produkten. Die „Weinblüten“ aus dem Vulkanland kredenzen Weine mit der ihnen eigenen weiblichen Handschrift. Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!
Reservierungen ab 05.11.2015 unter T 03534/8238-10
Verkauf vom handgemachten Adventkränzen und erlesenen Weinen der „Weinblüten“
5-gängiges Gourmet-Menü inkl. Weinbegleitung EUR 50,-

Genießen Sie die Gans einmal ganz anders...

Gala mit 5-gängigem Menü und Weinbegleitung

Die Schülerinnen der dritten Klasse mit den Herren Nestelbacher und Vollmann von c+c plattler verwöhnen Sie mit einem erlesenen 5-Gänge-Menü aus exklusiven, steirischen Produkten. Die „Weinblüten“ aus dem Vulkanland kredenzen Weine mit der ihnen eigenen weiblichen Handschrift.



2. Flohmarkt des Absolventenvereines

Am 16.10.2015 veranstalteten wir zum 2. Mal unseren **Flohmarkt** unter dem Thema „**Dies und Das für alle was**“ im Schloss Feistritz. Ich helfe Anderen, somit ist mir geholfen - unter diesem Motto verbrachten wir ein paar lustige, gesprächsintensive Stunden in der Schule. Ein wirklich großes Miteinander zwischen den AusstellerInnen fand statt - füreinander da zu sein, zuhören, reden, lachen, mit einem ökonomisch-ökologischem Erfolg hintendrin hat diesen Flohmarkt zu einer gelungenen **V e r a n s t a l t u n g g e m a c h t !** Herzlichen Dank der Schulleitung mit Ihren fleißigen SchülerInnen, welche die Gäste wieder im Kaffeehaus verwöhnten. Für das **Frühjahr 2016** planen wir unseren **Frühlingsbasar-**



2. Flohmarkt des Absolventenvereines

Flohmarkt „Schnäppchenjäger aufgepasst - schau einfach vorbei!“ Im Namen des Absolventenvereines der Fachschule Feistritz wünsche ich Ihnen wunderschöne, gesunde Herbsttage, wärmende Gedanken und **e i n e f r i e d v o l l e Z e i t !**
Sabine Bacher



Frau **Berger Maria geb. Autischer Absolventin des Jahrganges 1970/71** hat nach kurzer, schwerer Krankheit unsere Mitte verlassen.

Maria war eine sehr engagierte Bäuerin und war weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Bekanntheit erlangte Sie als Weltmeisterin im Sensenmähen.

Spende für Mika und Colin Brunner

Ein herzergreifendes Danke und ein freundliches Lächeln dazu bekam ich im Namen des Absolventenvereines von 2 jungen Burschen - **Mika und Colin Brunner** aus Peterdorf die im Sommer 2015 ihre Mutter verloren haben. Bettina Brunner die mit uns noch gemeinsam im März 2015 am 1. Flohmarkt stand und Spielsachen Ihrer Kinder verkauft hat um die Sparsbüchsen der beiden noch etwas zu füllen! Leider lässt die Kraft oft nach und man verliert den Kampf ums Leben. Wir alle waren sehr berührt, wollten

einen Beitrag leisten; denn die richtigen Worte finden kann man nicht; deshalb wurde einstimmig beschlossen, die **Standgebühren des 1. Flohmarktes von € 100,-** den beiden Kindern **zu spenden**. Ich übernahm diese Aufgabe gerne und besuchte die Familie, überreichte 2 Päckchen mit Süßem und pro Kind €50,- im Kuvert. Papa Berthold bedankte sich, wir verbrachten noch einige Zeit mit Gesprächen und Lachen.

Sabine Bacher



Sabine Bacher mit Mika, Berthold und Colin Brunner

Kochworkshop „Vegane Küche“ in der Fachschule Schloss Stein

Der neue **Trend „vegan“** zu essen verpflichtet uns Lehrkräfte sich über diesen neuen Ernährungstrend zu informieren und sich gezielt praktisch weiter zu bilden. In unserer Fachschule gibt es immer wieder SchülerInnen mit Allergien und speziellen Erkrankungen, welche wir im Praxisunterricht Küche zu berücksichtigen haben. Die Gründe, warum sich Menschen vegan- also fleisch-, fisch-, milch- und eierlos ernähren, liegen häufig in der

Ablehnung von Massentierhaltung bzw. dem Töten von Tieren, aber auch in **e i n e m v e r ä n d e r t e n** Gesundheitsbewusstsein. In **Österreich ernähren sich zirka 3 % der Bevölkerung vegetarisch**, davon sind zirka 10 % Veganer. Die vegane Ernährung hat aber nicht nur Vorteile, häufig treten bei dieser „**e i n g e s c h r ä n k t e n K o s t**“ Mangelerscheinungen (Eisen, Vitamin D, B12) auf. Als landwirtschaftliche Fachschule

haben wir die Verpflichtung unseren Schüler zu einem kritischen Konsumenten zu erziehen. Daher ist es **unsere Aufgabe regionale und saisonale Lebensmittel zu bevorzugen**. Mit Betriebsbesuchen wollen wir die bäuerliche Landwirtschaft, ihre Produkte und die dahinter stehende Philosophie in den **V o r d e r g r u n d s t e l l e n**.
Dipl. Päd. Ing. Birgit Wenger



Bezirksprojekt „Salbeischnoasn“

Am Samstag, den 19. September 2015 fand die 3. Gala zur Verleihung des **Awards theSCENTEdrop** in den festlichen Räumlichkeiten des Flughafens Graz statt.

37 Personen, 3 Vereine und die FSLE Schloss Feistritz aus dem Bezirk Murau haben mit dem Bezirksprojekt „Salbeischnoasn“ daran teilgenommen und gewonnen.

Eine „Schnoasn“ wird mundartlich als Bezeichnung für einen Weg, eine Möglichkeit um von einem Punkt zum nächsten zu kommen verwendet. Bei dem Buchprojekt „Salbeischnoasn“, war es der Salbei, der diesen Weg zeichnete und die Teilnehmer miteinander verband. Die **Initiatorin und Netzwerkerin Maria Elfriede Auer** ermutigte die TeilnehmerInnen aus 9 der 14 Gemeinden des Bezirkes Murau, ein Teil dieses Weges zu sein. Dabei lernt man die verschiedensten Seiten des Salbeis kennen, die schöpferische Vielfältigkeit an Ideen der jungen bis älteren MurauerInnen und die überaus kreativen Ausführungen der beteiligten Projekte. Für das Layout und die grafische Aufbereitung des Buches war Frau Gunilla Plank verantwortlich, die Ausfertigung des Originalbuches, das zur Bewertung des Bewerbs eingereicht wurde, lag in den Händen der Initiatorin.

Ziel des Buches war es, eine gemeinsame Plattform in realer und virtueller Hinsicht zu schaffen. Über 90% der Einreichungen kamen von Frauen, die als „Ein-Frau-



v.l.n.r.: Eveline Krenn, Danja Galler, Gunilla Plank, Maria Auer, Ingrid Karner, Nadja Bischof, Cornelia Grubbauer, Maria Bacher, Bibiane Helfenschneider

Unternehmen“ oder einfach „so nebenher“ den verschiedensten Tätigkeiten nachgehen. Speziell diese Tätigkeiten erfahren relativ wenig Wertschätzung, obwohl sie wesentlich zur Lebensqualität unserer Gemeinschaft bzw. unserer Region beitragen. Zur Steigerung dieser Wertschätzung wurde das Projekt initiiert.

Nach dem Sieg bei „the SCENTEdrop“ wurde im Bezirk Murau weitergefeiert. In Oberwölz fand am 24. und 25. Oktober die Veranstaltung „Erzählstoffe Frauenzimmer“ statt. Die TeilnehmerInnen des Salbeibuchs luden am Sonntag den 25. Oktober zum gemeinsamen „Salbeibrunch“ mit den vielen Köstlichkeiten, die auch im Buch zu finden sind, Netzwerken und kennenlernen ein. Das Spinnen von weiteren Ideen wurde vorab nicht

ausgeschlossen und geht fleißig weiter. Unser Netzwerk hat noch viele offene Anknüpfungspunkte und wir freuen uns aufs gemeinsame Tun!

Neugierig auf das Buch „Salbeischnoasn“? Es ist bei Maria Elfriede Auer und im Geschäft Blütenzauber von Christina Hollerer in Murau erhältlich.

Maria Elfriede Auer



Pokal, Auszeichnung und Buch zum Projekt „Salbeischnoasn“

Freizeitangebot - Reiten am Olachgut

Im Laufe des Schuljahres wird reitbegeisterten Mädchen die Möglichkeit geboten, Reitunterricht am Olachgut zu nehmen. Immer wieder nehmen die Mädchen die Möglichkeit wahr und genießen die Reitstunden auf dem Rücken der Pferde. Vielen Dank dem Reithof Olachgut für diese Möglichkeit der Freizeitgestaltung.

Dipl. Päd. Ing. Michaela Werni



Hanna Dengg u. Sturm Isabella

